

Newsletter

...und die Reise geht weiter!



Luxemburg – Die Zukunft vor Augen

In der letzten Aprilwoche dieses Jahres fuhr ein Aktionsteam, unterstützt durch das erfahrenste People's Theater Mitglied Curtis Volk, nach Luxemburg, um dort insgesamt 33 People's Theater Shows durchzuführen.

Das Ziel dieser Woche war die Bekanntmachung von People's Theater an Luxemburger Schulen. Für den Verein war dies von besonderer Wichtigkeit, da Anfang Juni Sozialarbeiter, Psychologen, Pädagogen, etc. aus Luxemburg in Deutschland bei People's Theater ausgebildet wurden, um das People's Theater Show Konzept auch an Luxemburger Schulen langfristig durchführen zu können.



Nach erfolgreichem Verlauf dieses Projekts ist der Aufbau verschiedener Theatergruppen von Jugendlichen geplant, die u. a. an Schulen in Luxemburg People's Theater Shows durchführen werden.

Neben dem Blick in die Zukunft haben wir in der Woche in Luxemburg sehr viel gelernt und Erfahrungen gesammelt.

Organisation und erster Kontakt liefen über den Schulpsychologischen Dienst (Centre de psychologie et d'orientation scolaires - CPOS). Dank der intensiven Betreuung konnten wir uns im April gut auf die Shows konzentrieren und das sehr arbeitsintensive Tagesprogramm bewerkstelligen: vormittags führten

wir Shows an den Schulen durch, am späten Nachmittag probten wir für den nächsten Tag und am Abend standen Generationenshows im Mittelpunkt.

Dabei besuchten wir insgesamt sechs Schulen und ein Jugendzentrum. Von der Waldorfschule bis hin zur Realschule waren viele verschiedene Schulformen vertreten. Die daraus folgenden unterschiedlichen Anforderungen erforderten vom Show Team, dass es sich bei jeder Show wieder neu auf die Klasse einstellte. Auch in Bezug auf die kulturelle Herkunft der Jugendlichen war dies bei jeder neuen Show eine Herausforderung. Die SchülerInnen ließen sich aber immer wieder auf uns ein und nahmen u. a. an unseren abendlichen Generationenshows teil.

Die Kooperation mit Luxemburg ist bis jetzt ein voller Erfolg und nimmt in unserer Vision das People's Theater Konzept über die Grenzen Deutschlands hinaus zu tragen, einen wichtigen Platz ein! (js)



Neu bei People's Theater



Miriam Wiese (18), Groß-Gerau

„Seit drei Monaten bin ich ein festes Mitglied bei People's Theater. Es macht mir viel Spaß mit den Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. Darüber hinaus lerne ich, wie wichtig Tugenden wie Höflichkeit, Ehrlichkeit, Respekt, Liebe, etc. im zwischenmenschlichen Miteinander sind.“

Die Philosophie und Pädagogik von People's Theater e.V.:*Leitmotiv von People's Theater e.V.:*

„Betrachte den Menschen als ein Bergwerk, reich an Edelsteinen von unschätzbarem Wert. Nur die Erziehung kann bewirken, dass es seine Schätze enthüllt und die Menschheit daraus Nutzen zu ziehen vermag.“



- Bahá'u'lláh 1817-1892 -

In den letzten sechs Jahren von People's Theater e.V. hat sich ein großer Erfahrungsschatz angesammelt, in den wir Ihnen künftig mit dieser Pädagogik-Kolumne Einblicke gewähren möchten.

Der Grundstein unserer Pädagogik zeichnet sich durch unser Menschenbild aus. Wir betrachten den Menschen wie im obigen Zitat als ein „Bergwerk, reich an Edelsteinen von unschätzbarem Wert.“

Das Kind kommt demnach schon mit einem großen Reichtum an einzigartigen Eigenschaften und Anlagen auf die Welt, der in erster Linie von Eltern und ErzieherInnen erkannt und gefördert werden muss. Unser Fokus liegt daher auf der Förderung positiver Eigenschaften im Vertrauen darauf, dass diese in jedem Kind bereits vorhanden sind.

Das obige Zitat bezieht sich allerdings nicht nur auf Kinder und Jugendliche, sondern auf den Menschen an sich. Kinder und Erwachsene sind von gleicher Würde und kein Erwachsener muss dem Kind in seinen Fähigkeiten überlegen sein. Denn wer weiß schon, wie viele Edelsteine er bisher aus seinem eigenen Bergwerk fördern konnte? Ein Erwachsener mag hier einen zeitlichen Vorteil haben, der jedoch nicht unbedingt eine große Rolle spielen muss. Immer wieder überraschen uns Kinder und Jugendliche mit ihrer Einsicht und Reife.

In den Shows versuchen wir daher einen vom Alter unabhängigen, von Respekt, Anerkennung und Wertschätzung geprägten Umgang miteinander zu verwirklichen. Dies kann gelingen, indem die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen sowie die eigenen Bedürfnisse zur Sprache gebracht und ernst genommen werden. So wird eine Grundlage geschaffen, sich gemeinsam wohl zu fühlen. Zu Beginn der Show erarbeiten wir beispielsweise die „Goldenen Regeln“ (Gesprächsregeln) mit den SchülerInnen, indem wir einerseits die SchülerInnen fragen, welche Regeln sie sich wünschen, aber andererseits auch unsere Wünsche äußern.

Das Erkennen und Fördern der eigenen Edelsteine sowie die unserer Mitmenschen macht Spaß, vor allem wenn wir daran denken, dass jeder einzelne Mensch ein einzigartiges „Bergwerk“ ist.

(js)



Jennifer Sieling ist seit August letzten Jahres Mitglied bei People's Theater. Während ihrer Zeit hier hat sie viele Erfahrungen gesammelt und versucht diese nun anderen Menschen näher zu bringen. Jennifer selbst sagt:

„Mein Jahr bei People's Theater stellt für mich den bisher wichtigsten Entwicklungsprozess meines Lebens dar und das Beste dabei ist, dass auch andere Menschen daraus Nutzen ziehen können.“

5. Kommunikationsfrühstück der Industrie- und Handelskammer (IHK) Offenbach



Durch die enge Zusammenarbeit zwischen der IHK Offenbach und People's Theater e.V. war der Verein auch beim 5. Kommunikationsfrühstück am 19. April 2007 in der IHK Offenbach anwesend.

Das Thema lautete „innere Dialoge“, das an dem Vormittag rund 80 Teilnehmern auf verschiedenste Weise beleuchtet und dargestellt wurde. Auf eine kurze Begrüßung und Einführung von Seiten der IHK folgte eine künstlerische Darstellung des Themas durch drei Darsteller des People's Theater e.V.

In dieser Darstellung hatte das Publikum die Möglichkeit einem gewissen „Herrn Meckmann“ und einer gewissen „Frau Schulz“, zwei Konkurrenten, sowohl bei ihren inneren als auch äußeren Dialogen zuzuhören. In der gespielten Szene bereiteten sich beide auf eine Präsentation zum Thema „integrative Sprachförderung von Kindern mit Migrationshintergrund“ vor und verliehen in Monologen ihren eigenen „genialen Ideen“, Träumen, Zweifeln und Hoffnungen Ausdruck.

Anschließend folgte eine unterhaltsame Einführung in das Thema „innere Dialoge“ von Wolfgang Pachali, Leiter des IHK-Arbeitskreises Kommunikation und Moderator des Frühstücks.

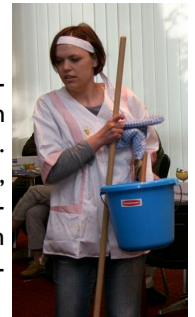
„Wenn zwei sich streiten, leidet der Dritte: Ich“, resümierte Pachali treffend und stellte fest, dass es uns dank der zwei inneren Stimmen, die wahrscheinlich jeder von uns kennt, manchmal schwerer, manchmal leichter falle Entscheidungen zu treffen.

Auf die einleitenden Worte Pachalis folgte ein Vortrag von Werner Gross vom Psychologischen Forum Offenbach (PFO), der das Thema von der wissenschaftlich psychologischen Perspektive aus erläuterte. So gebe es in jedem von uns oft mehr als nur zwei Stimmen, deren Bedenken, Hoffnungen und Launen es zu beachten gelte. Gross legte dar, was eine gesunde Identität ausmacht und welche Bedeutung dabei eine geregelte Zeitstruktur, körperliches Wohlbefinden, Familie, soziale Kontakte und ein Wertesystem spielen. Außerdem stellte er verschiedene Persönlichkeitstypen vor - wie z.B. „den Häuptling“, „den Revolutionär“, „den Innovator“ oder „den König“ - die in vielen Betrieben anzufinden seien und worüber so manch ein Zuschauer zum Schmunzeln gebracht wurde.

„Du kannst nur wirklich tun, was du willst, wenn du weißt, wer du bist.“ lautete die gelungene Überleitung zur anschließenden Gesprächsrunde mit Offenbacher UnternehmerInnen. Das von Pachali geleitete Gespräch ließ deutlich werden, dass es sich oft lohne, seinen inneren Dialogen Gehör zu schenken; und das nicht nur, wenn es um individuelle Entscheidungsfindungsprozesse gehe, sondern auch um die Zukunft des Unternehmens.

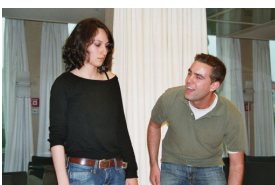
Natürlich kam auch der kulinarische Teil nicht zu kurz. So sorgte die IHK Offenbach für ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, bei dem sicher für jeden etwas dabei war.

Außerdem war People's Theater e.V. an dem Vormittag auch mit einem Info-Stand vertreten, an dem man sich über die Vereinsarbeit an Schulen erkundigen konnte.



Berlin

Im Rahmen des Neujahrsempfangs, am 24. April 2007, des Nationalen Geistigen Rates der Bahá'í in Deutschland stellte People's Theater e.V. seine Arbeit in der saarländischen Landesvertretung vor. Thema der Veranstaltung war „Gewaltprävention - von Jugendlichen lernen.“ Im Anschluss an die Darstellung von People's Theater e.V. sprach Prof. Dr. Christian Pfeiffer - Landesjustizminister a. D. - über die Gefahren der übermäßigen Mediennutzung so-



wie von Gewaltspielen und dem damit korrelierenden Schulmisserfolg, der vor allem Jungen betreffe. (kb)

Auch eine serbische Gruppe war bei uns zu Gast!

Am 20. April 2007 war eine Gruppe 25 junger Serben zu Gast bei People's Theater. Die Mitglieder der jungen Gruppe waren sehr an unserer Arbeit interessiert, da sie in ihrem Heimatland auch in Mediationsprojekten mitwirken. Mit den Jugendlichen wurde in englischer Sprache eine People's Theater Show durchgeführt, um ihnen unsere Arbeit auf praktische Art nahe zu bringen. Nach der Show nahm die serbische Gruppe das Programm in die Hand und sorgte mit Tänzen und vielen Liedern für einen kulturellen Austausch.



Es war ein sehr interessanter Vormittag, an dem viel gelacht und geredet wurde und alle Beteiligten wertvolle Erfahrungen mit nach Hause nahmen.

(mw)

Israel – Mal nicht politisch



In der Woche vom 24. – 31. März 2007 hatten wir, wie in der letzten Ausgabe angekündigt, das Vergnügen eine zehnköpfige Theatergruppe aus Israel bei uns willkommen zu heißen. Nachdem sie am Samstag, den 24. März abends ankamen, von Herrn Merget vom Kreis Offenbach begrüßt wurden und etwas in den Magen bekamen, fielen sie dann mehr oder weniger müde in ihre Betten. Nun lagen noch sieben Tage gefüllt mit Proben, Ausflügen, Improvisationstheater und anderen Aktivitäten vor ihnen. Nach den ersten Aufwärmspielen und dem ersten Ausflug, hatten sich die zwei Gruppen schnell zusammengefunden und auch Sprachprobleme wurden durch teilweise dreifaches Übersetzen (von Deutsch auf Englisch und auf Hebräisch und wieder zurück) gelöst oder einfach durch Gestik ersetzt. Zusammen

gingen wir im Odenwald im Felsenmeer wandern, besuchten eine Synagoge in Seeheim-Jugendheim und besichtigten die ZDF-Studios in Mainz.

Natürlich brachten wir den Israelis auch die Grundlagen unserer Show bei und konnten dann gegen Ende der Woche einige Auftritte an Offenbacher Schulen sowie vor Landrat Peter Walter durchführen. Ihre erworbenen Kenntnisse setzen unsere neu erworbenen Freunde jetzt auch in ihrem Heimatland um und bereiten sich für unseren Aufenthalt in Israel, Anfang September, vor. Es ist also bestens vorgesorgt, um die nächsten People's Theater Shows - dann in Israel - auszuführen. (mr)



Hilfe Für PT – Die Gemeinnützige

Baugesellschaft Offenbach (GBO) geht mit gutem Beispiel voran

Für das Schuljahr 2006/07 hat die Gemeinnützige Baugesellschaft Offenbach (GBO) die Kaltmiete für die drei Wohnungen des People's Theater e.V. in Offenbach übernommen. Durch diese etwas ungewöhnliche Art von Sponsoring konnte die GBO im Schuljahr 2006/07 vielen Offenbacher Schülern zu 101 People's Theater Shows verhelfen, 5 Elternabende ermöglichen sowie die Existenz zweier People's Theater AGs sichern. Normalerweise betragen die Kosten einer People's Theater Show 150 Euro, von denen Unterhalt, Verpflegung, Materialkosten, Vor- und Nachgespräche mit den Lehrkräften, Probe- und Vorbereitungszeit auf die Show sowie der Elternabend innerhalb einer Showreihe bezahlt werden. Dank der Subventionierung konnte der Verein die Shows in Offenbach für lediglich 50 Euro anbieten.



Die Jugendlichen der People's Theater Show Teams bedanken sich hiermit im Namen aller Schüler bei der GBO für die Unterstützung! (un)



Langenau

28. - 30. März 2007

Im Rahmen des internationalen Jugendtheaterfestivals „Theaterspektakel“ boten wir drei Workshops zum Thema „Respekt“ an. Darüber hinaus fand auch ein Austausch mit anderen Theatergruppen über dieses Thema statt. (kb)



Schwarzwald

23. April 2007

Zu dem Präventionsprojekt „Respect Yourself“, welches sich gegen Drogen und Gewalt wendet und junge Menschen in ihrer Lebensfreude und ihrem Selbstbewusstsein stärken soll, trugen wir mit neun Shows an Schulen und einer öffentlichen Generationenshow bei. (kb)



Witten

16. - 17. April 2007

An zwei Tagen betreuten wir vier Klassen des Albert-Martmüller-Gymnasiums in Witten. Mit jeweils zwei Shows und einem gemeinsamen Elternabend machten wir uns dort tätig und genossen eine schöne Zeit. (kb)



People's Theater sucht genau Dich!

Du bist flexibel, über 18 Jahre alt, hast Spaß am Umgang mit Menschen und weißt noch nicht, was Du ab August dieses Jahres machen wirst?

Dann schenke Dir ein Jahr bei People's Theater, welches Du dem Dienst an der Gesellschaft widmest!

Hauptelement unserer Arbeit ist die People's Theater Show, die neben der Durchführung auch von uns organisiert wird. Darüberhinaus ergeben sich sehr vielseitige Aufgabenbereiche, von denen jeder die Aufgaben übernehmen kann, die ihm am meisten liegen.

Dem Anspruch ethische Werte vermitteln zu wollen, versuchen wir gerecht zu werden, indem wir diese selbst im Rahmen unseres Zusammenlebens umsetzen. Unterkunft und Verpflegung werden vom Verein kostenlos zur Verfügung gestellt.

Wenn Du interessiert bist, melde Dich bis Ende Juni bei uns! (js)
(Die Kontaktdaten findest Du auf der letzten Seite).

People's Theater bald auch in Österreich

Am 20. April machte sich eine fünfköpfige Delegation von People's Theater auf den Weg nach Innsbruck in Österreich.

Die dortige Arbeiterkammer lud eines der Show Teams ins Tiroler Zukunftszentrum ein, um dort eine People's Theater Show im Rahmen des jährlichen Treffens zwischen der Arbeiterkammer und den Tiroler Berufsschuldirektoren vorzuführen.

In diesem Jahr wurde People's Theater e.V. mit dem Organisieren des Programmpunktes beauftragt.

Das Theater Team entwickelte ein Theaterstück, in dem sich Lehrer einer Berufsschule zusammenfinden sollten, um die Raucherfrage an ihrer Schule zu debattieren. Die vier Charaktere hatten zu diesem Thema alle eine unterschiedliche Meinung und aufgrund ihrer Unfähigkeit, strittige Punkte konstruktiv und in Einigkeit zu beraten, eskalierte die Situation im Kollegium.

Nachdem das anfangs schüchterne Publikum auftaute und sich allmählich einbrachte, entwickelte sich eine sowohl für die Zuschauer als auch für die Schauspieler sehr intensive Show.

Durch das Austauschen verschiedener Charaktere kam das Publikum schließlich zu der Erkenntnis, dass es nicht primär darum geht, die Anderen von seiner eigenen



Meinung zu überzeugen, sondern sich vielmehr zu bemühen eine Lösung zu finden, mit der sich alle Beteiligten identifizieren können.

Auf die Show folgte die Präsentation des Vereins mittels eines ZDF-Fernsehbeitrags, im Zuge derer den Direktoren ein guter Einblick in unsere Arbeit an Schulen gewährt wurde.

Das Publikum war so begeistert vom People's Theater Show Konzept, dass sich die Beteiligten schon bald zusammensetzen wollen, um darüber zu beraten, in welchem Zeitraum Shows an ihren Berufsschulen durchgeführt werden können. Der Ein oder Andere hegte sogar bereits den Gedanken, österreichische Jugendliche auszubilden, damit Schulen vor Ort fortlaufend betreut werden können.

Bei einem vorzüglichem Mittagessen, zu dem auch das Show Team eingeladen war, wurde den Darstellern angeboten, einen weiteren Tag in Innsbruck zu verweilen, da sie sonst direkt hätten aufbrechen müssen.

Insgesamt war es ein sehr erfahrungsreiches Projekt, das dem Verein neues Potential hinsichtlich seiner Ausbreitungspläne aufzeigte und dem People's Theater Team eine mächtige Inspirations- und Begeisterungsspritze verpasste. (mvk)



Pinnwand

People's Theater im Netz!



Das Team von People's Theater überlegt sich immer wieder, wie wir Ihnen einen noch größeren und umfassenderen Einblick in unsere Arbeit verschaffen können. Daher ist uns während einer Beratung die Idee gekommen, unseren Bereich „Aktuelles“ auf unserer Website um einen Wochenbericht zu erweitern. Der Wochenbericht wird von verschiedenen Vereinsmitgliedern verfasst und soll persönliche Einblicke in unsere Arbeit gewähren. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Pressespiegel



Neuer Presserekord bei People's Theater e.V. Im April dieses Jahres sind im Zeitraum von elf Tagen (18. bis 28. April 2007) zwölf Artikel in neun verschiedenen Zeitungen veröffentlicht worden.

Diese Artikel werden in Kürze auf unserer Homepage zu lesen sein.

www.peoples-theater.de

Buchen Sie People's Theater e.V.



Sie hätten gerne eine People's Theater Show auf Ihrem Kongress oder ihrer Tagung?
Kein Problem! Neben Auftritten in Ihrer Schule können Sie uns auch für außerschulische Veranstaltungen aller Art buchen. Dem Anlass entsprechend, bekommen Sie eine unvergessliche Show geboten, die das Publikum sowohl unterhält als auch auf spielerische Art und Weise zum Nachdenken anregt. Ob Seminar oder Workshop, Klassenraum oder Kongresssaal - buchen Sie jetzt Ihre People's Theater Show!

Freundeskreis



Der People's Theater Freundeskreis ist für all diejenigen, die sich für den Verein interessieren, wissen möchten, was passiert und uns tatkräftig unterstützen wollen. Diese Unterstützung kann in Form einer Sach-, Zeit-, Geld- oder Wissensspende erfolgen.
Wir würden uns freuen, Sie bald als Mitglied des People's Theater Freundeskreises begrüßen zu dürfen. Um das Anmeldeformular bequem und unkompliziert herunterzuladen, besuchen Sie uns bitte auf unserer Homepage unter www.peoples-theater.de. Ansonsten stehen wir gerne unter folgender Nummer für jegliche Fragen zur Verfügung: Tel. 06074-301 4041.

Spenden



Sie wollen helfen? Wir freuen uns über jede Spende!

Spendenkonto:

People's Theater e.V. Städtische Sparkasse Offenbach
Konto-Nr.: 95 20 Bankleitzahl: 50 500 20

⇒ Eine Spendenquittung senden wir Ihnen gerne zu.

IMPRESSUM

Inhalt: Ursula Noltenius (un), Jennifer Sieling (js), Klara Bastian (kb), Mona Reyhani (mr), Malte von Kleist (mvk), Miriam Wiese (mw)

Grafik & Design: Mona Reyhani

People's Theater e.V.
Offenthaler Str. 75
63128 Dietzenbach

Tel: +49 (0)60 74 / 3 01 40 41
Email: info@peoples-theater.de
www.peoples-theater.de

Städtische Sparkasse Offenbach a.M.
BLZ: 505 500 20
Ktnr. 95 20